

Gymnasium Mainz-Oberstadt



Mainz, im August 2011

Liebe Eltern,

im vergangenen Jahr haben wir uns gemeinsam mit dem Schulelternbeirat auf die Suche nach einem sinnvollen Spendenprojekt begeben. Dabei standen Kriterien wie Bedürftigkeit, Nachhaltigkeit, Hilfe zur Selbsthilfe, geringe Kosten im Verwaltungsbereich, Chance der direkten Kontaktaufnahme mit Verantwortlichen, emotionale Identifikation mit dem Projekt und Unterstützung demokratischer Strukturen im Vordergrund. Unsere Entscheidung entfiel einstimmig auf ein Projekt, welches von Frau Wiehl präsentiert wurde und das wir Ihnen im Folgenden kurz vorstellen möchten.

Den pensionierten Grundschullehrer Anton Lang haben die eindrücklichen Erfahrungen seiner zahlreichen Reisen nach Tansania zur Gründung der Hilfsorganisation "New Hope for the Poor" (Neue Hoffnung für die Armen) motiviert. Seit 2006 arbeitet sie ehrenamtlich in Tansania am Fuße des Kilimandscharo und hat sich zum Ziel gesetzt, die AIDS-Waisenkinder und deren Pflegefamilien zu unterstützen. Arbeitsbereiche des Projektes sind die Förderung von Gesundheit, Bildung, Umweltbewusstsein und die Gleichstellung der Frauen.

Ein paar Beispiele sollen Ihnen einen Einblick in die Arbeit der Hilfsorganisation geben:

Durch die Bereitstellung von Nahrung, Kleidung, Matratzen, Moskitonetzen und medizinischer Hilfe wird die Kindersterblichkeit vermindert und die Lebensqualität der Kinder verbessert. Um eine ausgewogene Ernährung zu gewährleisten, werden im Garten der Organisation Obst und Gemüse für den Verzehr angebaut. Eine Regenwassertonne mit 5 000 Liter Inhalt hilft, das Wasser der Regenzeiten für die Bewässerung während der Trockenperioden zu sammeln.

Neben der Versorgung der Kinder mit Schulmaterialien bietet die Organisation auch einen vierstündigen Englischunterricht an, da Englischkenntnisse eine wichtige Voraussetzung für den Besuch der Secondary School und damit auch die Eingangsbedingungen für eine qualifizierte Berufsausbildung sind. Ein Computerraum bietet zusätzliche Qualifikationsmöglichkeiten.

Um das Umweltbewusstsein in der Bevölkerung zu fördern darf jedes Kind zum Beispiel einen Baum pflanzen, den es eigenverantwortlich betreut, um nachwachsende Rohstoffe zu gewährleisten.

Die Wirtschaft in Tansania wird dadurch unterstützt, dass alle benötigten Produkte wie z.B. Kleidung, Nahrungsmittel und Schulmaterialien in Tansania gekauft und von vertrauenswürdigen Mitgliedern der Hilfsorganisation je nach Bedarf an die Pflegefamilien der AIDS-Waisenkinder verteilt werden. Bei dieser Art der Unterstützung besteht keine Gefahr der Zweckentfremdung, so dass alles den Kindern und ihren Familien zugute kommt.

Um die Gleichstellung der Frauen weiter voranzubringen, werden Mikrokredite an sie vergeben, damit sie ihr eigenes Zusatzeinkommen erwirtschaften können. Für die Mädchen besteht die Möglichkeit, in der eigenen Lehrwerkstatt das Handwerk der Schneiderin zu erlernen. Die Organisation hat auch ein Waisenhaus gebaut, in dem 25 Mädchen untergebracht werden können.

Ein ganz wesentliches Ziel der Organisation ist es, von Spendengeldern unabhängig zu werden. Zu diesem Zweck wurde ein Gästehaus gebaut, in dem interessierte Besucher wohnen und durch die Miete das Projekt unterstützen können.

Dieses Projekt wurde von seinem Initiator, Herrn Anton Lang, am Mittwoch, den 24. August 2011 den Kindern der 5. Klassen in der Schule vorgestellt. Bei seinem Besuch an unserer Schule brachte Herr Lang den Schülerinnen und Schülern den normalen Alltag afrikanischer Kinder näher.

Herr Lang zeigte den Schülern einen selbst gedrehten Film über das Projekt, in dem u. a. die Anschaffungen gezeigt wurden, die im letzten Jahr durch den Spendenlauf des Gymnasiums Mainz-Oberstadt ermöglicht wurden. Von den rund € 7.300 konnte die Errichtung von zwei Wohnhäusern, die Anschaffung von zwei Kühen, sowie der Kauf von Lebensmitteln, Matratzen, Moskitonetzen und Kleidung finanziert werden. Ferner konnten notwendige Arztbesuche bezahlt und fünf Kindern der Besuch einer weiterführenden Schule ermöglicht werden.

Herr Anton Lang überzeugt sich regelmäßig in eigenfinanzierten Besuchen über die erfolgten Hilfsmaßnahmen und dokumentiert sie. Wenn Sie mehr über die Organisation erfahren möchten, können Sie folgende Internetseite aufsuchen: www.new-hope-group.de.

Am Mittwoch, den 7. September 2011 findet ein Spendenlauf statt, dessen Erlös in dieses Hilfsprojekt fließen wird. Ihre Kinder erhalten hierzu einen Spendenzettel, auf dem alles Weitere erklärt wird. Wir freuen uns, wenn auch Sie diese Aktion mit Ihrer Spende sowie dem moralischen Beistand für die jungen Läuferinnen und Läufer unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Drebes